

[18375.] Nichts unverlangt!
E. A. Seemann in Essen.

[18376.] Ladislaus Demjén in Klausenburg bittet um Zusendung illustr. Placate.

[18377.] Die Herren Verleger von **ornithologischen Werken** mit colorirten Abbildungen ersuchen wir um baldgefällige Einsendung von Probeheften oder wenigstens um Titelangabe etc. Augsburg, im October 1860.
B. Schmid'sche Sort.-Buchh. (Alph. Manz.)

[18378.] Handlungen und Fabrikanten, welche Lager für Buchbinder passender Artikel führen und davon Proben abzugeben geneigt sind, belieben ihre werthe Adresse unter B. R. und gleichzeitiger Anführung der resp. Sachen bei Hrn. E. A. Kitzler in Leipzig abzugeben.

[18379.] **Für Weihnachten** empfehle:
Reißzeuge eigener Fabrik, vorzüglich gearbeitet.

Zuschkasten in allen Sorten.
Stammbücher und Album.
Faber-Bleistifte.
— Zinnober- und Blaustifte.
— Bleistiftetuis für Zeichner.
Bilderbogen, extra fein col. à Buch 25 N^g no.
— ff. schwarz, à Buch 10 N^g no.

Da sämtliche Waaren stets gebraucht und bei vorzüglicher Qualität zu billigsten Preisen geliefert werden, so bitte ich um gef. Aufträge.
Leipzig, im Novbr. 1860.

J. B. Klein's Kunst- u. Buchh.

[18380.] Das Dorf Jahrland bei Potsdam ist am 2. October von einem schweren Brandschaden heimgesucht, und neben dem Verlust von Haus und aller andern Habe beklagen viele Hausväter auch die verbrannten Postillen und Erbauungsbücher. Mein Ruf ergeht an die Herren Buchhändler, die diese Bücher antiquarisch, oder als Verlagsartikel führen, diesem Nothstande freundlichst abhelfen zu wollen. Im voraus danke ich für jede Gabe dieser Art.

A. Stobwasser,
Pastor zu Jahrland bei Potsdam.

[18381.] Eine Niederlage, sehr geräumig, hell und trocken, ist zu vermieten. Dresdner Straße Nr. 19.

[18382.] Zu **Ankündigungen** namentlich liter. Erscheinungen populären Inhaltes empfehle ich den Herren Verlegern die in meinem Verlage erscheinende

Altenerburger Zeitung,

welche nicht nur in dem gesammten Herzogthum Altenburg fast von Jedermann gelesen wird, — sondern auch in den Nachbarstaaten sich einer allgemeinen Verbreitung zu erfreuen hat.

Die Spaltzeile oder deren Raum berechne ich mit nur 8 Pfennigen und stelle den Betrag in Jahresrechnung.

Altenerburg. Oskar Bonde.

[18383.] Zu **Inseraten** empfehle ich die in meinem Verlage erscheinende **Chüringer - Zeitung,**

welche täglich erscheint und hier in Erfurt allein in 2000 Familien gelesen, außerdem aber auch außerhalb Erfurt auf dem Lande und jetzt in 42 Städten Thüringens zahlreich verbreitet und gelesen wird. Die Spaltzeile oder deren Raum berechne ich mit nur 1 S^g und stelle den Betrag in Jahresrechnung.

Erfurt. Friedrich Bartholomäus.

[18384.] Zu **Weihnachts-Inseraten** empfehle ich den

Hannoverschen Courier,

die weitverbreitetste Zeitung des Königreichs Hannover, die außer der Residenzstadt ganz besonders in den Landdrostereien Lüneburg, Göttingen, Danabrück, Stade und am Harze gelesen wird und dort mehr als das Doppelte an Lesern hat, wie andere Zeitungen. Inserate sind deshalb stets von gutem Erfolge und werden pr. Petitzeile mit 1 1/4 N^g berechnet. Buchhändler erhalten 25% Rabatt.

Carl Nümpler in Hannover.

Inserate und Beilagen

[18385.] für den **Empfehlungsanzeiger**

des **Adressbuchs für den deutschen Buchhandel 1861**

bitte ich mir recht bald gefälligst einzusenden.

Vorzüglich eignen sich hierzu ausser **Literarische Anzeigen aller Art** die Empfehlungen von

Buchdruckereien, Schriftgiessereien, Stahl- und Kupferstechern, Holzschneidern, Lithographen, Photograph.-Anstalten, Coloriranstalten, Buchbindereien, Papierfabriken, Notenstechern und Notendruckereien, Instrumentenfabriken u. s. w.

sowie überhaupt sämtlicher Geschäftszweige, welche mit dem Buch-, Kunst-, Musikalien- und Landkartenhandel in näherer Verbindung stehen.

Da das „Adressbuch“ in ganz Europa und auch in Amerika verbreitet und ein volles Jahr hindurch täglich benutzt wird, so möchten derartige Anzeigen wohl die weiteste Verbreitung erlangen und hier am passendsten Platze stehen.

Zugleich ersuche ich meine sämtlichen Herren Collegen, diejenigen ihrer Geschäftsfreunde, welche in obigen Fächern arbeiten und gern in den berührten Kreisen nach ihrem ganzen Umfange bekannt werden wollen, auf diese wirksame Vermittelung gefälligst aufmerksam zu machen.

Inserate werden die durchlaufende Petitzeile oder Raum mit 2 N^g berechnet und Beilagen, wovon ich mir 1600 erbitte, in 8. für 2 fl , in 4. für 3 fl und 1/2 Bogen für 6 fl darin aufgenommen.

Die Einsendung ist spätestens bis Ende December d. J. zu bewirken.

Leipzig, den 1. Novbr. 1860.
Otto Aug. Schulz.

[18386.] Zu **Inseraten und Beilagen** empfehle ich Ihnen die in meinem Verlage erscheinenden Zeitschriften:

Annalen der Landwirthschaft. Aufl. 2000. pr. durchlauf. Petitzeile 2 S^g, Beilagen 3 fl .

Landwirthschaftliches Centralblatt. Aufl. 1000. pr. durchlauf. Petitzeile 2 S^g, Beilagen 2 fl .

— **Dorfzeitung.** Aufl. 1500. pr. durchlauf. Petitzeile 2 S^g, Beilagen 2 fl .

Eldenaer Archiv f. landw. Versuche. Aufl. 1000. pr. durchlauf. Petitzeile 2 S^g, Beilagen 2 fl .

Zeitschrift für Acclimatisation. Aufl. 600. pr. durchlauf. Petitzeile 1 1/2 S^g, Beilagen 1 1/2 fl .

Zeitschrift für die gesammten Naturwissenschaften. Aufl. 1000. pr. durchlauf. Petitzeile 2 S^g, Beilagen 2 1/2 fl .

Gustav Vosselmann in Berlin.

[18387.] **Ankündigungen** und **Beilagen** erbitten wir uns für die folgenden Zeitschriften, von denen demnächst neue Hefte erscheinen:

Beiträge zur vergleichenden Sprachforschung auf dem Gebiete der arischen, celtischen und slawischen Sprachen. (II. 4.)

Jahrbuch für romanische und englische Literatur. (III. 1.)

Zeitschrift für vergleichende Sprachforschung auf dem Gebiete des Deutschen, Griechischen und Lateinischen. (X. 2.)

Zeitschrift für Völkerpsychologie und Sprachwissenschaft. (II. 1.)

Wir berechnen die durchlaufende Petitzeile mit 2 S^g; für Beilagen je nach dem Umfange 1 1/2 fl bis 3 fl .

Ferd. Dümmler's Verlagsbuchh. in Berlin.

Zu Inseraten!

[18388.] Ende November erscheint in meinem Verlage:

Arndt's Predigten. 1., und das 1. Heft einer neuen luther. Zeitschrift, die durch Bestimmung des Breslauer Kirchentages in's Leben tritt.

Beiden ersten Lieferungen, die als Probenummern allgemein versandt werden, sollen Anzeigen-Inserate sowohl auf dem Umschlage, als in besonderen Beilagen zugesügt werden. Anzeigen hierin finden somit die weiteste Verbreitung, und ersuche ich diejenigen, die diese Gelegenheit benützen wollen, um schleunigste Mittheilung.

Inserate berechne ich für die durchlaufende Petitzeile mit 4 S^g, Beilagegebühren für jedes Tausend 2 fl .

Neu-Ruppin, den 27. Octbr. 1860.

Alfred Dehmitze Verlaag.

Unverlangt keine Zusendungen!

[18389.] Dringend bitte ich mir unverlangt keine Zusendungen zu machen.

Ich wähle meinen Bedarf selbst und werde deshalb in Zukunft für unverlangte Sendungen die Fracht mit 20 N^g pro Pfd. berechnen.

Obeffa. J. Deubner.